



## Jahresbericht 2023 der Präsidentin

### Stiftungsrat

Der Stiftungsrat traf sich zu zwei ordentlichen Sitzungen.

An der Sitzung vom 6. Juni 2023 wurden nebst den ordentlichen Geschäften der Jahresrechnung, des Revisionsberichts 2022 und des Berichts der Präsidentin 2022 die aktuellen Projekte besprochen. Ein weiteres Augenmerk galt der künftigen Zusammensetzung des Stiftungsrates.

An der Sitzung vom 28. November 2023 hat der Stiftungsrat zurückgeblickt auf unterstützte Projekte, sich über den aktuellen Stand der Kasse informiert und eingegangene Anträge besprochen. Die Frage nach der Sichtabarmachung der Stiftung innerhalb der PHSG wurde dabei eingehend besprochen.

### Projekte

Im Berichtsjahr konnten verschiedene von der Stiftung mitfinanzierte Anlässe und Projekte erfolgreich realisiert werden:

Unterstützungsbeitrag "ACCOMPAGNA". Seit Anfang finanziert die Stiftung Studierende, die im Rahmen des Projekts Kinder beim Lernen anleiten und begleiten.

Aktionstag gegen Rassismus vom 21.03.2023 des Instituts Bildung und Gesellschaft und der Fachstelle Gender and diversity. Die Stiftung hat die studentischen Mitarbeitenden mitfinanziert.

Musical Der tote Winkel Inspiriert vom Film «Sterben für Anfänger» zeigt das Musical die Beerdigung von Jamie Winkel. Während die mittlere Tochter Danielle mit aller Kraft um reibungslose Abläufe bemüht ist, gerät die Trauerfeier vollkommen aus den Fugen. Es wurde wieder einmal gezeigt, was Studierende unter professioneller Leitung leisten können. Das Musical begeisterte mit den Darstellenden, der Band, dem Bühnenbild und dem Ambiente. Die Stiftung hat das Projekt mitunterstützt.

Heitere Mariaberggeschichten Dieses Schreibprojekt wird im Rahmen der Begabungsförderung mit Kindern der 3.-6. Klassen der Schulgemeinden Rorschach und Rorschacherberg durchgeführt. Historische Personen (z.B. Gallus, Abt Rösch etc.) entscheiden im Himmel, der Erde einen Besuch abzustatten – also eine Art Zeitreise in die Gegenwart zu unternehmen. Sie haben alle Ideen oder Aufgaben, die sie erfüllen wollen. Die Zeitreisenden staunen über Veränderungen, moderne Bräuche, Namen oder Gegenstände. Das erfolgreich angelaufene Projekt gestaltet sich als aufwändiger als zuerst gedacht und wird deshalb mit einem Nachtragskredit auch im Folgejahr weiterhin unterstützt.

Workshop für begabte Studierende Ein Student bekam ein musikalisches Tagescoaching zum Ausbau seiner bereits sehr hohen Expertise in Gesang, Instrumentalmusik und Komposition. Simon Hotz übernahm unter anderem eine Hauptrolle im Musical.

Preisverleihung an der Diplomfeier im Juni 2023: Im Berichtsjahr fanden die Diplomierungen wieder im grossen gemeinsamen Rahmen in der Mehrzweckhalle Rorschacherberg statt. In diesem Rahmen wurden von der Stiftung wieder Preise für herausragende Bachelorarbeiten vergeben.

Die Preisträgerinnen waren: Müller-Tobler Melanie für «Eine Unterrichtsreihe für Kindergartenkinder zur Unterstützung kreativer Lernprozesse in der Natur», Noger Leoni für «Lesemotivation im Erstleseunterricht mit Big Books fördern», Nützi Saskia für «Sprechen wir über das Schweigen. Eine mehrperspektivische Auseinandersetzung mit dem Phänomen des Schweigens» und Wick Celine, für «Förderung der sozialen und kommunikativen Kompetenzen von Kindern mit Asperger-Syndrom in Regelschulklassen». Die Freude der vier Ausgezeichneten war gross.



## Verabschiedungen

Prof. Dr. Erwin Beck, Gründungspräsident der Stiftung Mariaberg und das langjährige Stiftungsratsmitglied Kristin Ludin wurde an der Novembersitzung gewürdigt und verabschiedet.

Erwin Beck hat 1993 zusammen mit Kollegen aus der damaligen Schulleitung die Stiftung gegründet mit der Idee, Projekte zu fördern, die den Studierenden direkt zu Gute kommen und für die der Kanton keine Mittel vorgesehen hatte. Mit seiner Innovationskraft hat er die Stiftung vorangetrieben.

Kristin Ludin hat als Theaterfachfrau und Primarlehrerin viele Projekte angeregt und durchgeführt. Kulturelle Aktivitäten waren stets auf vielfältige Art in den Schul- und Studienalltag integriert. Sie hat den Stiftungsrat geprägt im Hinblick auf die Wichtigkeit kultureller Bildung.

## Dank

Die Präsidentin dankt den Mitgliedern des Stiftungsrates für ihr Engagement zu Gunsten der Stiftung und den Gönnerinnen und Gönnern für ihre Unterstützung.

Rorschach, 1. Juni 2024



Barbara Wolfer